Kreis Mettmann
Der Landrat

☐ **Beschluss**

☒ **Wahl**

☐ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 01/009/2012

öffentlich

Fachbereich: Büro des Landrats	Datum: 06.06.2012
Bearbeiter/in: Antje Schäfer	Az.: 10-01/2 Schä

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Kreistag	28.06.2012	Wahl

Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Finanzielle Auswirkung	☒ ja	☐ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Wahlvorschlag:

1. SB Oliver Hesel wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für KA Dr. Klaus Wagner in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

2. KA Ulrike Nessler-Mannheim wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Oliver Hesel in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

3. KA Klaus Müller wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für KA Dr. Klaus Wagner in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

4. SB Philipp Fritsche wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für SB Moritz Körner in den Ausschuss für Informationstechnologie gewählt.

5. SB Ludger Hols wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für SB Oliver Hesel in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.

6. SB Oliver Hesel wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für KA Dr. Klaus Wagner in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.

7. KA Barbara Enke wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Ludger Hols in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.

8. SB Wilma Langer wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für KA Klaus Müller in den Ausschuss für Gesundheit und Sport gewählt.

9. SB Moritz Körner wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Wilma Langer in den Ausschuss für Gesundheit und Sport gewählt.

10. KA Klaus Müller wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für KA Dr. Klaus Wagner in den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz gewählt.

11. SB Moritz Körner wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für SB Wilma Langer in den Sozialausschuss gewählt.

12. KA Klaus Müller wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für KA Dr. Klaus Wagner in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes ECO-City Abfallwirtschaftsverband gewählt.

Fachbereich: Büro des Landrats	Datum: 06.06.2012
Bearbeiter/in: Antje Schäfer	Az.: 10-01/2 Schä

Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Die FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 06.06.2012 beantragt, in der Sitzung des Kreistages am 28.06.2012 Umbesetzungen vornehmen zu wollen.

§ 35 Abs. 3 KrO NRW legt das Verfahren zur Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien verbindlich fest:

> *„Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Kreistagsmitglieder auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.*

Die Wahlen erfolgen jeweils nach § 35 Abs. 2 KrO NRW (Mehrheitswahl).

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Kreistag, Ausschüsse, Fraktionen/Gruppen

Ergebnisplan (EP)	**2012**	2013	2014	2015
Ertrag				
Aufwand				

Finanzplan (FP)	**2012**	2013	2014	2015
Einzahlung				
Auszahlung				

☒ Haushaltsmittel stehen im **Planjahr** im EP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en	☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP **nicht** zur Verfügung Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt ☐ nein
☒ Haushaltsmittel stehen im **Planjahr** im FP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en	☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP **nicht** zur Verfügung Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt ☐ nein
Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt ☒ ja ☐ nein	

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	

Die finanziellen Auswirkungen bei Umbesetzungen von Ausschüssen lassen sich in der Höhe nicht genau beziffern. Die zu leistenden Entschädigungszahlungen hängen u.a. von der Häufigkeit der Teilnahme an Sitzungen sowie der Entfernung des Wohn- zum Sitzungsort ab.

Anlage

Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2012